



1998/31 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/1998/31/bsb>

BSB

<none>

Beim letzten Auftritt der Backstreet Boys in Orlando präsentierte sich die freche Jungsband im neuen provozierend guten Outfit. Nicht nur mit Kaufhof-Skianzügen und hochelastischen Taucherbrillen beeindruckte die Band, sondern zusätzlich mit einer "neuen fetzigen Partynummer" (Bravo). Schock am Rande: Nick erschien mit neuem Kurzhaar-Popperschnitt. "Die lange Mähne hing mir immer ins Gesicht - das nervte." Rügen Für verzichtbar hält Wolfgang Bok, Chefredakteur der Heilbronner Stimme, den Deutschen Presserat. "Wir brauchen keine Oberaufseher", sagte Bok, bewies dann allerdings in einem Kommentar glatt das Gegenteil. Zum Vorschlag des Bonner Instituts für Sozialökonomie, Erziehungsarbeit künftig mit 2 000 Mark pro Kind zu vergüten, fiel dem Freigeist ein, daß sich "vor allem die türkischen Großfamilien (...) über diese Wurfprämie der Extraklasse freuen (würden)". Der Presserat beanstandete die Anwendung der Tiermetaphorik auf türkische Familien. Bok konnte das zwar nicht nachvollziehen, erinnerte sich aber, daß ihm der Rat schon früher durch "Tendenzen der Bevormundung" unangenehm aufgefallen war. 'Tag' kommt Noch übt man im Spiegel-Verlag das Tageszeitungsmachen und verteilt das Blatt kostenlos an ICE-Reisende der Ersten Klasse. Im Herbst allerdings will der Verlag die Tageszeitung in 100 000er Auflage auf dem Markt etablieren. Der Tag soll als Nachmittagszeitung erscheinen und in Berlin und Hamburg gedruckt werden, so der Projektleiter Christian Krug, der zur Zeit mit einer zwölköpfigen Redaktion das Blatt konzipiert. Für die schnelle Übertragung, so Krug, will der Verlag digitale Sendetechnik nutzen. Auch dies muß eigens geübt werden und wird seit rund einem Jahr in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG am ICE-Press-Projekt erprobt. Erfahrungen mit dem Vertrieb der Zeitung konnten bereits im Frühjahr mit dem sechseitigen Test-Blatt Der Tag gesammelt werden, verkauft wurde ausschließlich an Tankstellen der Shell-Kette. Wo man die reguläre Ausgabe finden wird, ist noch geheim und wird erst im August bekannt gegeben. 'Econy' geht Ein Managermagazin, das mit den Gesichtern von Jost Stollmann und Marc Wohlrabe auf dem Cover wirbt? Das kann ja nur schiefgehen, und so kam es dann auch: Schon nach der zweiten Ausgabe wurde Econy, der "unkonventionelle Ableger vom manager magazin" (Berliner Zeitung), erschienen in einem Ableger des Hamburger Spiegel-Verlags, mangels Auflage wieder eingestellt. Statt der anvisierten 60 000 wurden nur 30 000 Exemplare verkauft, und prompt kam das Aus für dieses Zeitgeistblättchen der jungdynamischen Leistungsträger - nach allen Regeln des Marktes. Die Redaktion hat indes noch keineswegs aufgegeben und sucht fieberhaft nach alternativen Investoren, die bereit sind, die Zeitung weiter zu finanzieren.